

Vorwort

In den letzten drei Jahren habe ich vielfältige Reflexionsprozesse in beruflichen und privaten Situationen bewältigt. Im Rahmen meines Promotionsstudiums konnte ich mit großem Interesse langjährige Schulleitungserfahrungen in der Pflegeausbildung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus pädagogischen als auch Schulmanagementbereichen verbinden. Für die Begleitung auf diesem erkenntnisreichen Weg bedanke ich mich ganz herzlich.

Mein ganz besonders herzlicher Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Sahmel. In vielen intensiven Stunden hat er mich durch sein umfassendes Wissen, zahlreiche Literaturhinweise, kritisch-konstruktive Fragen und Erfahrungen in meiner wissenschaftlichen Vorgehensweise unterstützt. Seine wertschätzende Haltung und Menschlichkeit haben mir in schwierigen Phasen stets Kraft gegeben. Ich werde mich nicht nur an unser gemeinsames Teamteaching in Bern 2012 gern erinnern.

Frau Prof Dr.ⁱⁿ Christa Them danke ich für ihr offenes Ohr. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Dozentinnen und Dozenten der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) für wertvolle Hinweise und Beratungen in den Dissertationsseminaren.

Ein herzliches Dankeschön gebührt meiner Kollegin Frau Carmen Amberg. Sie hat den Innovationsprozess durch achtsame Beobachtungen, Mut zu Veränderungen, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement maßgeblich mitgestaltet. Ihre vertrauensvolle Beziehung zu allen Auszubildenden ermöglicht einen konstruktiven Austausch und das Erreichen wertvoller Verbesserungen im Entwicklungsprozess. Ebenso danke ich meiner Mitarbeiterin Frau Anthia Siutis für ihre unermüdliche Bereitschaft, neue Wege zu gehen, und in vielen Besprechungen die Konzeption trotz knappen Zeitressourcen aktiv zu unterstützen. Ihr Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse der Auszubildenden wurden in Lernberatungen besonders geschätzt. Weiterhin danke ich ganz besonders herzlich allen Auszubildenden der Trainingsgruppe: Christina, Sabrina, Annabell, Justine, Victoria, Katharina, Karolin, Gloria, Sina, Madeleine, Daniela, Selina, Verena, Christin, Stefanie, Jasmin, Virginia, Nicole, Svenja, Alina, Ricarda und Manuel. Mit hoher Motivation, Interesse am selbstgesteuerten Lernen sowie konstruktiven Fragen und

Ideen zum Lernportfolio haben sie das ‚Konzept zur Förderung der Lernkompetenz‘ mitgestaltet.

Dankbar bin ich meinem gesamten Lehrerteam der Berufsfachschulen für Krankenpflege und für Kinderkrankenpflege für ihr Interesse an Veränderungen der Lehr-Lern-Kultur. Mit ihrer Bereitschaft zum kollegialen Austausch, der aktiven Mitarbeit an pädagogischen Entwicklungen und vor allem der Orientierung an Bedürfnissen der Auszubildenden kann das Lernen mit Lernportfolios erfolgreich gelingen.

Für die Genehmigung, ein innovatives Konzept in der Pflegeausbildung zu entwickeln, danke ich dem Träger der Pflegeschulen am Klinikum Aschaffenburg ebenso wie den Verantwortlichen der Schulaufsichtsbehörde an der Regierung von Unterfranken.

Für die Auszeichnung der Pflegeschulen mit dem 1. Preis ‚Innere Schulentwicklung Innovation 2014‘ in der Kategorie ‚Berufliche Schulen‘ danke ich den Verantwortlichen der Stiftung Bildungspakt Bayern. Die Auszeichnung sowie die Anerkennung und Würdigung der Regierung von Unterfranken durch Regierungspräsidenten Herrn Dr. Paul Beinhofer und durch den schulischen Abteilungsdirektor Herrn Gustav Eirich tragen wesentlich zur Motivation der Auszubildenden und des Lehrteams bei.

Frau Dr. Waltraud Bouda danke ich für die gemeinsamen wissenschaftlichen Abende und Frau Carmen Amberg sowie Herrn Armin Leibig für aufmerksames Korrekturlesen meiner Dissertation.

Meiner Familie und meinen Freunden ein ganz besonders herzliches Dankeschön für hilfreiche Gespräche, vielfältige Unterstützungen und fürsorgliche Begleitung meines privaten und beruflichen Lernprozesses.

Die Dissertation widme ich meinen Töchtern Sarah und Sophie mit dem Wunsch, dass sie sich zu selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln.

Hall in Tirol, im September 2014

Mechthild Löwenstein

Förderung der Lernkompetenz in der Pflegeausbildung

Lehr-Lern-Kultur durch Lernportfolios verändern

Löwenstein, M.

2016, XVIII, 430 S. 83 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-11784-9